Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 33. Freitag, den 24. April 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **16. April 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Rechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (2501.) Entscheidung des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 23. März 1896, Z. 13308, wonach gegen Carenz der Bezüge beurlaubte Lehrpersonen an öffentlichen Volksschulen den im § 80 des Gesetzes vom 5. April 1870, L.-G.-Bl. Nr. 35, normierten 10percentigen Beitrag an die Pensionscassa von den während der Carenz fälligen, wenngleich thatsächlich nicht bezogenen Gehalten zu bezahlen haben. (Wird zur Kenntnis genommen.)

2. (1048.) Note des Wiener Bezirksschulrathes vom 21. Jänner 1896, Z. 3765, betreffend das Ansuchen des Volksschullehrers Michael Kiurina um Anrechnung bestimmter Dienstzeiten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Es wird die Zustimmung zur Anrechenbarkeit der Dienstzeit des Volksschullehrers Michael Kiurina, VI., Corneliusgasse 6, vom 1. October 1870 bis 31. December 1871 und der für den Fall der Durchführung der sub 2 beantragten nachträglichen Präsentation zur Anrechnung kommenden Dienstzeit vom 1. October 1880 bis 15. September 1881, sohin eine Gesammtzeit von 2 Jahren 4 Monaten und 15 Tagen pro futuro für die Dienstalterszulagen und das höhere Quartiergeld gnadenweise ertheilt;

2. Michael Kiurina wird nachträglich als definitiver Unterlehrer mit der Rechtswirksamkeit vom 1. August 1880 präsentiert. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (2486.) Beistellung der Lernmittel für arme Schulkinder der städtischen Volks- und Bürgerschulen, sowie für die schulpflichtigen Kinder in den städtischen Waisenhäusern Wiens pro Schuljahr 1896/97.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zur Sicherstellung des Erfordernisses an Lernmitteln der Gruppen I bis IV (Zeichen- und Schreibrequisiten) um den für das Schuljahr 1896/97 veranschlagten approximativen Kostenbetrag von 28.717 fl. 50 kr., eventuell um den für die zwei Schuljahre 1896/97 und 1897/98 veranschlagten approximativen Gesammtkostenbetrag von 57.435 fl. ist auf Grund der erzeugten Mustercollection und der bezüglichen Vorschrift eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung mit einem dreiwöchentlichen Termine auszuschreiben und den Offerenten hiebei freizustellen, für eine, mehrere oder alle vier Gruppen und innerhalb einer Gruppe wieder für einen, mehrere oder alle 19 Bezirke zu offerieren; jedoch haben alle Offerenten ihre Preisangabe einerseits für die eventuelle Lieferung pro Schuljahr 1896/97, andererseits für die eventuelle Lieferung für die Schuljahre 1896/97 und 1897/98 zu stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (3884 ex 1895.) Entsendung von Mitgliedern des Wiener Bezirksschulrathes zum Studium der Frage der Besserung sittlich verwahrloster Kinder, respective der Errichtung sogenannter Disciplinarclassen, im In- und Auslande auf Kosten der Gemeinde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für die Entsendung zweier Mitglieder des Bezirksschulrathes zum Studium obgedachter Fragen wird ein Betrag von 300 fl.

unter der Voraussetzung, dass auch der n.-ö. Landesausschuss sich mit einem gleichhohen Betrage zu diesem Zwecke betheiligt, und ohne mit diesem Beitrage eine Verpflichtung hiezu anzuerkennen, gewidmet. Der genannte Betrag wird auf den Reservefond verwiesen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (2275.) Errichtung eines zweiten Turnsaales in der Bürgerschule VI., Stumpergasse 56.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Herstellung eines eigenen Turnsaales für die Mädchen-Bürgerschule in obbezeichnetem Schulgebäude in der im Commissionsprotokolle des Wiener Bezirksschulrathes vom 23. Februar 1894 vorgeschlagenen Art und Weise mit dem (bedeckten) Kostenerfordernisse per 1500 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (2314.) Wiener Bezirksschulrath um Zustimmung, dass jenen Lehrpersonen, welche Heilcurse für stotternde Schulkinder abhalten, entsprechender Urlaub gewährt und für die Substitution derselben vorgesorgt werde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Diesem Antrage die Zustimmung nicht zu ertheilen, jedoch zu erklären, dass die Gemeinde nach wie vor bereit sei, die Abhaltung von diesbezüglichen Lehrercursen zu fördern.

7. (8762 ex 1894.) Petition von Unterlehrern und Unterlehrerinnen um Gewährung eines Quartiergeldes von 120 fl. an die provisorischen Unterlehrer und Unterlehrerinnen, beziehungsweise um Erwirkung einer diesbezüglichen Gesetzesänderung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Auf dieses Ansuchen nicht einzugehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (6156 ex 1895.) Feststellung der Bezüge des provisorischen Religionslehrers Franz Lipsky.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die dermaligen Gehaltsverhältnisse des genannten Religionslehrers unverändert zu belassen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

9. (2561.) Marie Paceptor um Consens für den Umbau der Realität Einl.-Z. 243, VI., Gumpendorferstraße 18.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zu genehmigen, dass der zur Anlage der dreieckigen Risalite zu beiden Seiten der freiwillig abgekappten Ecke mit einem Vorsprunge von 0·20 m über die Baulinie und in einer Länge von 0·20 m erforderliche Grund im Ausmaße von 0·08 m² im dreifachen Ausmaße von dem zur Straße abzutretenden Grunde bei der Schadloshaltung in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (2691.) Magistrat um Bewilligung zur Planauswechslung bezüglich der auf der Realität V., Fendigasse, Ecke der Diehl- und Einsiedlergasse, zu erbauenden Doppel-Volksschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Auswechslung im Sinne des Magistrats-Antrages zu genehmigen.

11. (2662.) Gremium der Hoteliers und Fremdenbeherberger in Wien um Subvention zur Erhaltung der fachlichen Fortbildungsschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 500 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (2628.) Katharina Dorn, städt. Kanzleidirections-Adjunctens-Witwe, um Belassung des Erziehungsbeitrages für ihre Tochter Rosa.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Bittstellerin für ihre genannte Tochter eine jährliche Gnadengabe von 80 fl. auf die Dauer eines Jahres vom 24. März 1896 an zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. und **14.** (2632 und 2631.) Franz Fleck und Johann Fiegel, städtische Kanzleiaccessisten (ehemalige Vorortebeamten), um Bestreitung der Einkommensteuer aus Gemeindemitteln.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Rückvergütung der von den Genannten für die Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 31. December 1895 bezahlten Einkommensteuer per 61 fl. 54 kr., beziehungsweise 57 fl. 18 kr. und Gewährung einer nicht anrechenbaren Einkommensteuer-Ergänzungszulage per jährlich 15 fl. 98 kr. insolange, bis die Bezüge derselben bei der Gemeinde Wien die früheren übersteigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (2627.) Ansuchen provisorischer Amtsdiener um Bewilligung eines Kanzleipauschales.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird auch für jene Amtsdiener (43 an der Zahl), welche nicht im Central-Zustellungsamte in Verwendung stehen, vom 1. April 1896 an ein jährliches Kanzleipauschale von je 3 fl. gewährt und zur Ausgabs-Rubrik IV 6 ein Zuschusscredit in der Höhe von 96 fl. 75 kr. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (2626.) Karl Korn, gewesener Maschinist der Wiener Feuerwehr, um Weiterbelassung seiner Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Bittsteller die Gnadengabe per 240 fl. auf weitere drei Jahre vom 1. Juli 1896 an, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (2633.) Griechisch-katholisches Pfarrcomité Sasow um Gewährung eines Beitrages zur Wiedererbauung der dortigen griechisch-katholischen Pfarrkirche.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung dieses Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (2488.) Wiener Cäcilienverein um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 100 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (2509.) Mädchen-Unterstützungsverein um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 100 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (2511.) Verein „Kinderbewahranstalt Simmering" um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (2531.) Karl Sprinzl um Bewilligung eines Beitrages zu den Kosten der Renovierung der St. Johannes-Kapelle im II. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gewährung eines Beitrages per 150 fl. zu den Restaurierungskosten per 270 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe des Erfordernisses unter Eröffnung einer Subrubrik XLI 12 „Beitrag zu den Renovierungskosten der St. Johannes-Kapelle im II. Bezirke". (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (2425.) Gustav Fleischmann, provisorischer Magistrats-Commissär, um Vergütung der anlässlich der Vereinigung der Vororte mit Wien erlittenen Einbuße an seinen Bezügen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller ist die ihm in der Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 31. December 1895 in Abzug gebrachte Einkommensteuer im Betrage von 176 fl. 80 kr. rückzuvergüten und für die Folge vom 1. Jänner 1896 an eine in die Pension nicht einrechenbare Einkommensteuer-Ergänzungszulage per 50 fl. 83 kr. insolange auszubezahlen, als seine Bezüge bei der Gemeinde Wien die ihm von der ehemaligen Gemeinde Simmering zugesicherten nicht übersteigen.

Die weiteren Ansuchen werden abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (2420.) Pensionierung des Oberhornisten der städtischen Feuerwehr Franz Zatloukal.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Versetzung des Genannten in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen und Bemessung des Ruhegehaltes mit zusammen 702 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

24. (2380.) N.-ö. Gebirgsverein um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 100 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (Ad 1744.) Gesuche um Subventionen für humanitäre Zwecke. (Vergl. das Protokoll über die Beiraths-Sitzung vom 11. März 1896, Seite 281 des Amtsblattes.)

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Bewilligung nachstehender Subventionen:

dem Unterstützungsvereine für Arme des VII. Bezirkes . . . 200 fl.

dem Vereine „Selbsthilfe" . . . . . 50 fl.

2. Ablehnung des Ansuchens des „Kreuzervereines" um Subvention.

26. (2652.) Persolvierung der Erzherzogin Gisela-Heirats-ausstattungs-Stiftung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die fünf erledigten Stiftplätze sind den folgenden Bewerberinnen zu verleihen: Susanna Hager, Albertine Lutz, Margarethe Gugg, Mathilde Fischer und Hermine Merz. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. (2728.) Wilhelm Ritt. v. Doderer und J. Göhl, Bauunternehmer, um Genehmigung eines neuen Sandmusters zur Verwendung bei Herstellung der Straßen und Wege anläßlich der vierten Erweiterung des Wiener Central-Friedhofes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Den Gesuchstellern wird bewilligt, bei Herstellung der Straßen und Wege im Gebiete der vierten Erweiterung des Wiener Central-Friedhofes anstatt des seinerzeit offerierten Sandes aus Nannersdorf, solchen aus Groß-Schwechat unter der Bedingung zu verwenden, wenn die zu liefernden Sandquantitäten dem beigebrachten Muster, insbesondere in Korn und in der Farbe genau entsprechen und der etwa vorkommende Rieselschotter vor der Zufuhr ausgeworfen wird.

2. Wenn diese Bedingung nicht eingehalten wird, soll die Bauleitung ermächtigt sein, die Lieferung des Sandes aus dem nunmehr angegebenen Gewinnungsorte wieder einzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

28. (2729.) Erweiterung des Meidlinger Friedhofes durch Einbeziehung eines Theiles der Bürgerspitalfondsparcelle 170.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. In theilweiser Abänderung der Verfügung vom 27. Jänner d. J., Z. 358, wird genehmigt, dass behufs Erweiterung des Meidlinger Friedhofes bis zur Grenze der etwa durchzuführenden Verlängerung der Steinackergasse der im vorgelegten Plane A_1 roth schraffierte Theil der Bürgerspitalfondsparcelle 170 im Ausmaße von 7420 m² übernommen, diesem Fonde dagegen die im Plane blau schraffierten Theile der communalen Parcellen Nr. 162 und 356 per 2·604 m² überlassen und die Differenz dieser beiden Flächenmaße per 4·816 m² mit dem Einheitspreise von 2 fl. 22 kr., d. i. 10.691 fl. 52 kr. bar, vergütet werde.

2. Behufs Berichtigung dieser Einlösungssumme ist der im Budget pro 1896 auf Rubrik XXXIII 13 eingestellte Betrag per 7000 fl. zu verwenden und der Restbetrag von 3691 fl. 52 kr. am 15. Februar 1897 zu berichtigen.

3. Die physische Besitzübergabe der einzutauschenden Grundstücke hat am 1. November d. J. zu erfolgen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (2534.) Offert des Josef Hörandner jun. auf käufliche Überlassung eines Theiles der Realität Einl.-Z. 1894, II. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überlässt dem Josef Hörandner jun. zum Zwecke der Arrondierung seiner Realität Einl.-Z. 1896, II. Bezirk, vorbehaltlich der Genehmigung des erbetenen Landesgesetzes, folgende Grundflächen:

a) einen Theil der Realität Einl.-Z. 1894, II. Bezirk, Figur a b c d e f a, im Ausmaße von circa 316 m² um den Einheitspreis von 181 fl. per Quadratmeter;

b) einen Theil der Straßenparcelle 3910, II. Bezirk, Figur c d i h g c, im Ausmaße von circa 140 m² um den Einheitspreis von 88 fl. per Quadratmeter und

c) einen Theil der Straßenparcelle 3919, II. Bezirk, Figur a m n a, im Ausmaße von circa 2·30 m² gleichfalls um den Preis von 88 fl. per Quadratmeter.

Diese Transaction ist unter den im Magistrats-Antrage angeführten Modalitäten abzuschließen.

30. (2521 und 2742.) Anzeigen über die Erkrankung der städtischen Gärtner Karl Jellinek und Gustav Paßeker.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Bezüglich des Karl Jellinek aus Humanitätsrücksichten von dem 14tägigen Kündigungsrechte der Gemeinde Wien keinen Gebrauch zu machen, sondern demselben bis auf weiteres den ihm zustehenden monatlichen Gehalt per 67 fl. auszufolgen.

2. Der Frau des Gustav Paßeker oder dem allfälligen Curator ebenfalls aus Humanitätsrücksichten den Monatsgehalt per 67 fl. noch bis Samstag den 2. Mai 1896 auszubezahlen, nach Ablauf dieser Frist jedoch einzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

31. (2730.) Besetzung erledigter Stellen in den städtischen Versorgungsanstalten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Verwalter der IX. Rangclasse Josef Steinbach wird zum Verwalter der VIII. Rangclasse in Wien an der allgemeinen Versorgungsanstalt,

2. Official I. Classe Karl Eipeldauer wird zum Verwalter der IX. Rangclasse,

3. Official II. Classe Victor Wastl wird zum Official I. Classe in der X. Rangclasse a,

4. Accessist Wilhelm Gugenberger zum Official II. Classe in der X. Rangclasse b,

5. Kanzleipraktikant Gustav Jäger zum Accessisten in der XI. Rangclasse ernannt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

32. (2670.) Verwaltung der Bürgerversorgungsanstalt um principielle Genehmigung zur Einführung eiserner Bettgestelle.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Lieferung eiserner Bettgestelle, jedes 1·90 m lang, 0·85 m breit, im Kopf- und Fußtheile 0·96 m hoch, aus Schmiedeisen zum Minimalgewichte von 45 kg für die Bürgerversorgungsanstalt im IX. Bezirke auf drei Jahre in der Weise, dass jedes Jahr 60 Bettgestelle zur Lieferung kommen, an die Firma Franz Koczor, Drahtmatratzen- und Eisenbettenfabrik, XI., Leberstraße 24, zu vergeben, den offerierten Preis von 15 fl. 50 kr. für je ein eisernes Bettgestelle loco Bürgerversorgungshaus zu genehmigen und den Erlag einer 5percentigen Caution vom Gesammtverdienstbetrage in der Höhe von 140 fl. vom Contrahenten zu fordern. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

33. (2666.) Antrag des Gem.-Rathes Leopold Brauneiß und Genossen wegen allfälliger Erwerbung des Kaiserin Elisabeth-Spitales (auf dem Platze zwischen der Felber- und Goldschlagstraße, IV. Bezirk) für Zwecke einer städtischen Versorgungsanstalt.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der vorbezeichnete Antrag wird abgelehnt.

2. Auf die Anerbietungen der k. k. n.-ö. Statthalterei wegen Überlassung des k. k. St. Rochus-Spitales und des k. k. Kronprinzessin Stephanie-Spitales für communale Zwecke wird nicht eingegangen.

3. Der Bericht puncto Vorarbeiten wegen Errichtung einer neuen städtischen Versorgungsanstalt wird genehmigend zur Kenntnis genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

34. (2635.) Michael Engel, städtischer Contrahent für die Verwertung des Haus-, Markt- und Straßenkehrrichts aus dem I. Bezirke kündigt den Vertrag.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Behufs weiterer Verwertung des Haus-, Markt- und Straßenkehrichts aus dem I. Bezirke, vom 1. Jänner 1896 angefangen, ist unter Zugrundelegnng der vorgelegten Vertragsbestimmungen eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung auszuschreiben und die Verlautbarung der bezüglichen Kundmachung in der vom Stadtbauamte angeregten Weise zu veranlassen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

35. (2551.) Leonhard Seitz, städtischer Telegraphist, um Zuerkennung des I. Quinquenniums per 50 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Bittsteller wird vom 1. Jänner 1896 eine in die Pension nicht einrechenbare Personalzulage von jährlich 50 fl. zu verleihen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

36. (2587.) Orden der unbeschuhten Carmeliter um Überlassung eines Grundtheiles des städtischen Währinger allgemeinen Friedhofes zum Zwecke der Erbauung einer Kirche und eines Klosters.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung dieses Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

37. (2495.) Vermehrung des Hilfspersonales am Wiener Central-Friedhofe um zwei Todtengräbergehilfen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Bestellung von zwei neuen Todtengräbergehilfen für den Wiener Central-Friedhof mit einem Wochenlohn von je 10 fl. und der üblichen Montur, sowie die Ausbezahlung der diesbezüglichen Löhne vom 16. Februar 1896 ab zu genehmigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

38. (2656.) Erhöhung des Taglohnes der in der Gärtnerei am Central-Friedhofe beschäftigten weiblichen Arbeiterinnen von 70 kr. auf 80 kr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Diese Lohnerhöhung, und zwar vom 1. März d. J. an, zu genehmigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

39. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Zusicherung der Aufnahme an:

(1354.) Hampel Ottilie Auguste, Damenkleidermacherin, unter ausnahmsweiser Nachsicht einer Aufenthaltsunterbrechung von einigen Monaten. (III. Bezirk.)

(2603.) Welisch Ludmilla, Papierwaren-Verschleiß;

Leth Jakob, Friseurgeschäftsinhaber;

Fischer Karl, Commissionshändler;

Fau-Jung Boris, absolvierter Mediciner (IX. Bezirk).

b) Verleihung der Zuständigkeit an:

(1080.) Schweska Marie, Inhaberin einer mechanischen Schießstätte;

Diwischowsky Marianne, Wäscherin;

Schischka Anton, Spenglergehilfe;

Schmiller Theresia, Bedienerin;

Jedeck Valentin, Fleischhauermeister;

Vondruška Wenzel, Kutscher;

Brožek Ignaz, Bäckergehilfe;

Přihoda Josef, Hilfsarbeiter;

Zenisek Anna, Sonn- und Regenschirmmacherin;

Goldberg Mayer (Moriz), Handelsagent;

Koller Georg, Victualien- und Holzverschleiß;

Kotlas Matthias, Kutscher;

Bartl Aloisia, Wirtschafterin;

Uman Franz, Sattlermeister;

Schick Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;

Berger Adalbert, Bahnbediensteter;

Springer Karl, Hilfsarbeiter;

Moravitz Moriz, Börsebesucher;

Hauer Marie Bertha, Gemischtwaren-Verschleißer (II. Bezirk).

(2677.) Müller Marie, Wirtschafterin;

Schewcik Karl, Ingenieur-Assistent bei der Wiener Tramway-Gesellschaft;

Tucek Franz, Schneidermeister;

Nowak Theresia, Hausbesorgerin;

Lupp Marie, Bedienerin;

Keusch Johann, Bäckergehilfe;

Bubenik Martin, Schuhmachermeister;

Kostinek Josef, Schneidergehilfe und Hausbesorger

Größmann Josef, Tischlergehilfe;

Werner Ferdinand, Schneidergehilfe;

Faber auch Farber Franz, Monteurgehilfe und Hausbesorger;
Popper Siegfried, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat;
Müller Anna Rosalie, Köchin (VIII. Bezirk).

40. (2392.) Besetzung der erledigten Bademeisterstelle im städtischen Volksbade für den IX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die erledigte Bademeisterstelle mit dem im Organisationsstatute für den Betrieb der städtischen Volksbäder systemisierten Genüssen, nämlich dem Monatsbezuge von 60 fl. und der Naturalwohnung im Anstaltsgebäude, gegen eine beiden Theilen jederzeit zustehende einmonatliche Kündigung dem städtischen Badediener Albert della Bonna zu verleihen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

41. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit an:

(869.) Göbl Francisca, Köchin;
Reinsperger Marie, Köchin;
Kopp Marie, Köchin;
Neuhauser Cornelia, Dienerswitwe;
Mühl Josef, Bäckergehilfe;
Finsternacher Karl, Geschäftsdiener;
Grell Engelbert, Partieführer der k. k. österr. Staatsbahnen;
Holub Ferdinand, Küchenfleischhauer der nied.-österr. Findelanstalt;
Bochskanl Anton, Buchhalter;
Koch Augustin, Kaffeekoch;
Wimmer Genovefa, Handarbeiterin;
Hangel Karl, Gas- und Wasserleitungs-Installateur;
Keinar Franz, Schneidergehilfe;
(870.) Slais Matthias, Schneidermeister;
Gans Johann, Schmiedgehilfe;
Stütz Johann, k. und k. Amtsdiener;
Link Aloisia, Wäscherin (VIII. Bezirk).
(1831.) Wolschanski Anna, Milch- und Gebäck-Verschleiß;
Jirgal Peter, Maurermeister;
Kapeller Ferdinand, Schneidermeister;
Praschel Josefa, Bedienerin;
Schnaubert Antonia, Hausiererin;
Melnicki August, Briefträger;
Melnicki Josefine, Private;
Milnicki Marie, Private;
Odwody Johann, Blocksignaldiener;
Papst Johann, Gemischtwaren-Verschleiß;
Stockenhuber Anton, Gastwirt;
Heider Ferdinand, Schuhmachermeister;
Kotwa Veronika, Bedienerin, unter Nachsicht einiger kleinerer Aufenthaltsunterbrechungen (Taxe 25 fl.) (IX. Bezirk).
(974.) Seidl Josef, Fabriksportier;
Urban Anna, Bedienerin;
Holleczek Franz, Weichenwächter;
Schimak Anton, Hilfsarbeiter;
Knoll Willibald, Tischlergehilfe;
Fischelmayer Leopold, Fabriksarbeiter;
Günther Josef, Eisendreher;
Schindl Michael, Magazinsdiener;
Pollak Franz, Schlossergehilfe;
Behounek Wenzel, Optikergehilfe;
Siegel Amalie, Private;
Urban Anna, Hausbesorgerin;
Krist Karl, Schlossergehilfe;
Wéle (Wehle) Josef, Handelsagent;
Scheibelberger Karl, Conducteur;
Holy Wenzel, Maschinenschlossergehilfe;
Novy Johann, Gepäckträger;
Gutwald Dominik, Modelltischlergehilfe;
Kolbe Ferdinand, Tischlergehilfe;
Steingassinger Leopold, Bindergehilfe;
Brodnig Johann, Schmiedgehilfe;
Watzek Ferdinand, Magazinsarbeiter;
Sembera Anton, Heizhausarbeiter;
Hradsky Vincenz, Maschinenschlosser;
Rauscher Josef, Schlossergehilfe;
Pill Anton, Conducteur;
Pomaßl Karl, Hilfsarbeiter;
Nrzak Anna, Wäscherin (X. Bezirk).
(1224.) Swoboda Josef, Taglöhner;
Grimus Rosa, Gemüsegärtnerin;
Lippl Johann, Dampfkesselheizer;
Kosch Theresia, Arbeiterin;
Prokop Ignaz, Schlosser, Monteur und Hausbesitzer;
Kerschberger Petrus, Schweizer (unter Abweisung des Ansuchens um Taxermäßigung);
Toman Karl, Handlungscommis;
Koch Wenzel, Lackierergehilfe;
Nebesarz Anastasia, Bedienerin;
Leitner Karl, Bäckermeister;
Beer Thomas, Tischlergehilfe;
Hameter Ferdinand, Wäschereibesitzer;
Zierl Anton, Weichenwächter;
Schippl Anton, Gemüsegärtner;
Wolf Anton, k. k. Sicherheitswachmann (XI. Bezirk).
(192.) Haumer Michael, Hilfsarbeiter;
Zier Matthias, Maurergehilfe;
Wolf Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Petsch Johann, Musikinstrumentenmachergehilfe;
Seywald Katharina, Bedienerin;
Hönich Anna, dipl. Hebamme;
Liedl Georg, Hilfsarbeiter;
Springl Karl, Hausdiener;
Kammerer Theresia, Milch-Verschleißerin;
(761.) Semrad (auch Neverelly) Johann, Gymnasiast;
Rosenmayer Alois, Geschäftsdiener;
Podrouček Wenzel, Fabriksarbeiter;
Lümp Josef, Tischlergehilfe;
Janku Anton, Kleinfuhrwerksbesitzer;
Herberger Josef, Rothgerbergehilfe;
Chobot Franz, Fabriksschlossergehilfe;
Graßinger Anton, Versenkungsmeister im k. k. Hofburgtheater;
(792.) Oberrenner Vincenz, Maurergehilfe;
Wokroly Anna, Bedienerin;
Kozel Josef, Gelbgießergehilfe;
Krieger Josef, Tischlergehilfe;
Prchly Josef, Schuhmachermeister;
Prims Wilhelmine, Bedienerin;
Chobot Ludwig, Damenschneider;

Zach Josefa, Bedienerin;
(793.) Maloch Emanuel, Spenglergehilfe;
Feit Michael, Einspännerkutscher;
Eigner Franz, Tischlermeister;
Skutina Johann, Posamentiergehilfe;
Bidla Johann, Hausdiener im k. k. Wilhelminen-Spitale;
Stolz Karl, Eisendrehergehilfe;
Rodler Michael, Eisengießergehilfe;
Dolezal Josef, Schneidermeister;
Wuchterl Wenzel, städtischer Straßenarbeiter;
Tums Barbara, Marktvictualienhändler;
Wagner Franz, Marmorist und Hausbesorger;
(1039.) Mayer Josef, Zahlkellner;
Müllner Johann, Tischlermeister;
Wolner Marie, Bedienerin;
Polatschek Waldemar, Patental-Invalide;
Koller Josef, Zahlkellner;
Ihl Franz, Hausdiener;
Jettmar Rosalia, Bedienerin;
(1114.) Christenheit Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Pranz Lambert, Musiker;
Porzer Wenzel, Zeitungsausträger;
Borowicka Franz, Eisendreher;
Mikulasek Franz, Gürtlergehilfe;
Ruppert Matthias, Fabriksarbeiter;
Maly Josef, Schlossergehilfe;
Jahn Stephan, k. k. pens. Sicherheitswachmann;
Grell Ludwig, Drechslergehilfe;
Kubis Anna, Schuhmacherswitwe;
Matzi Anton, Schuhmachergehilfe (XVI. Bezirk).
(286.) Zelenka Rosalia, städtische Canalaufseherswitwe;
Fuhrich Rudolf, Ziegeldeckergehilfe;
Schuller Thomas, Brunnenmachermeister;
Schramm Anna, Hebamme;
Zettel Marie, Wäscherin;
Prey Josef, Zahlkellner;
Schwaiger Alois, Damenschneidermeister;
Seltmann Daniel, Schuhmachergehilfe;
Seidl Wenzel, Schneidermeister;
Herrmann Francisca, Taglöhnerin;
Päppel Marie, Hadernsammlerin;
Hajek Anton, Tischlergehilfe;
Roubik Franz, Schneidermeister;
(1117.) Richnowsky Alois, Brauhausarbeiter;
Pelz Josef, Staatseisenbahnbeamter;
Seidl Nicodem, Bäckergehilfe;
Tomm Anton, Tischlergehilfe;
Plachy Franz, Geschäftsführer;
Wah Anton, Tischlermeister;
Wanke Josef, Schlossermeister;
Süss Peter, Tischlermeister;
Prucha Wenzel, Schuhmachergehilfe;
Fellner Johann, Schuhmachermeister;
Holub Wenzel, Verkäufer;
Rehammer Heinrich, k. k. Sicherheitswachmann;
Schubert Engelbert, Stallwächter;
Kunz Josef, Zahlmarqueur;
Eisler Gustav, Gemischtwaren-Verschleißer (XVII. Bezirk).
(1785.) Stark Barbara, Oberköchin beim Traiteur in der städtischen Versorgungsanstalt in Liesing, in Liesing wohnhaft.

b) Zusicherung der Aufnahme an:

(Ad 1224.) Resinger Simon, Trödler;
Sekulitsch Georg, Friseur;
Zsambok Andreas, Marktschaffer;
Bauer Johann, pens. Werkführer (XI. Bezirk).
(973.) Engelmayer Ignaz, Privatkutscher;
Mayer Georg, Bräuergehilfe (XVI. Bezirk).
(357.) Baron Adolf, Brantwein-Geschäftsführer;
Marx Martin, Sattlergehilfe;
Trailovic Gregor, k. u. k. Hauptmann;
Racz Anton, Hausbesorger;
Martinovszky Hermann, Bahnbeamter (XVII. Bezirk).

42. (1575.) Eduard Loisch, Curschmied, im III. Bezirke wohnhaft, um Ermäßigung der Aufnahms-Zusicherungstaxe von 200 fl. auf 100 fl., beziehungsweise um Nachsicht einer neunmonatlichen Unterbrechung seines zwölfjährigen Aufenthaltes in Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

43. (2789.) Widmung eines Ehrengrabes für die Leiche des Bildhauers Professors Victor Tilgner.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zur Beisetzung der Leiche des Bildhauers Professors Victor Tilgner wird ein Ehrengrab in den Anlagen für historisch denkwürdige Personen am Wiener Central-Friedhofe gewidmet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

16. April 1896.

(2287.) Vorsteher des XI. Bezirkes um Anbringung von drei Intensivbrennern im XI. Bezirke, u. zw. an den Ausmündungen des Enkplatzes, der Krausegasse und der Hauffgasse in die Simmeringer Hauptstraße.

Verfügung: Die Errichtung dieser Intensivbrenner mit dem jährlichen Mehrerfordernisse von 299 fl. 43 kr. zu genehmigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2477.) Vorstehung des Vereines „Patronage für katholische Arbeiterinnen" um Überlassung eines Lehrzimmers an der Mädchen-Volksschule, VIII., Lerchengasse 19, behufs Abhaltung von Zusammenkünften katholischer Arbeiterinnen.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2485.) Allgemeine österreichische Elektricitätsgesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im II. und VIII. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2494.) Uneinbringlichkeit der durch das magistratische Bezirksamt für den XII. Bezirk an drei auswärtige Arme verabfolgten Unterstützungsbeträge per zusammen 10 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2525.) Barbara Wollmann, Hausbesorgerin im V. Bezirke, um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2527.) Hundesteuerrückstände aus dem IX. Bezirke nach 37 Parteien per zusammen 164 fl.

Verfügung: Abschreibung aus den im Bezirksamts-Antrage angeführten Gründen.

(2555.) Kostenanschlag über die bei der Fundierung des Denkmales für Friedrich Freih. v. Schmidt sich ergebenden Mehrarbeiten.

Verfügung: Genehmigung der Mehrkosten per 880 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe zur Ausgabs-Rubrik LII 10. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2568.) Demolierung des ehemaligen Infectionsspitales im XII. Bezirke, Ratschkygasse.

Verfügung: Die Demolierung dieses Objectes und die Vergebung der Demolierungsarbeiten im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu genehmigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2589.) Ausweis über das bei der Beleuchtung der städtischen Zins-, Schul- und Fondsgebäude im Jahre 1893 verbrauchte Leuchtgas (1,702.979 Cubikmeter).

Verfügung: Kenntnisnahme.

(2591.) Abschreibung des für die Realität Or.-Nr. 10 Gilmgasse im XVII. Bezirke irrthümlich vorgeschriebenen Restbetrages per 40 fl. an Canaleinmündungsgebür.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2592.) Anschaffung des vom akademischen Maler Conrad Grefe herausgegebenen Sammelwerkes „Unser altes Wien" für die im Jahre 1895 neu errichteten Bürgerschulen.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffung mit dem Betrage von 240 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2602.) Marie Wiespointner-Stiftung für die Lehrerbildungsanstalt (Pädagogium) I., Fichtegasse.

Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate vorgeschlagenen Persolvierungsmodalitäten für obige Stiftung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2607.) K. k. Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen frägt an, ob die Gemeinde Wien eine Fortsetzung der am 9. Februar 1895 abgehaltenen wasserrechtlichen Verhandlung wegen Herstellung eines Uferdammes der Schwarza im Gemeindegebiete Loipersbach wünsche.

Verfügung: Der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ist unter Rückschluss der Verhandlungsacten mitzutheilen, dass seitens der Gemeinde Wien eine neuerliche Verhandlung nicht gewünscht, jedoch gebeten wird, die Recurse gegen die Entnahme von täglich 36.400 m^3 Wasser aus dem Quellengebiete oberhalb des Kaiserbrunnens definitiv zu erledigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2609.) Franz Prokop, Handelsgärtner, um Verlängerung des Pachtvertrages rücksichtlich mehrerer Parcellen auf dem Areale der ehemaligen Zwangsarbeitsanstalt XVIII., Lacknergasse.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2611.) Lorenz Zauner, Geschäftsdiener, im V. Bezirke wohnhaft, um theilweise Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl.

Verfügung: Nachsicht der halben Hundesteuer per 2 fl. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2612.) Hundesteuerrückstände nach drei Parteien pro 1895 per zusammen 12 fl. und nach einer Partei pro 1894 per 4 fl., zusammen 16 fl., aus dem V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2637.) Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Gasrohrleitungsarbeiten inclusive der Lieferung der tarifmäßigen Luster für den Amtshausbau XI., Enkplatz.

Verfügung: 1. Auf Grund der am 11. April d. J. abgehaltenen öffentlichen Offertverhandlung werden die für den Bau des Amtshauses im XI. Bezirke, Enkplatz, erforderlichen Gasrohrleitungsarbeiten inclusive der Lieferung der tarifmäßigen Luster der Firma Leopold Horner, V., Hundsthurmerstraße 87, gegen einen Nachlass von 30·9 Percent von den Einheitspreisen des amtlichen Kostenanschlages übertragen.

2. Das Mehrerfordernis per 334 fl. 67 kr. gegenüber dem ursprünglichen Projecte (2000 fl.) wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.

(2638.) Schlussrechnung über den Bau des städtischen Volksbades im XIV. Bezirke, Heinickegasse 3.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung des bedeckten Mehrerfordernisses von 2092 fl. 65 kr. und Kenntnisnahme des vorgelegten Ausweises über die bei diesem Baue aufgelaufenen Commissionsgebüren und Zehrungsgelder (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2639.) Beerdigungskosten nach 74 im II. Bezirke verstorbenen Parteien per zusammen 293 fl. 60 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2640.) Beerdigungskosten für 15 im XIV. Bezirke verstorbenen Parteien per zusammen 49 fl. 60 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2641.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Silbergasse 42.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 206 fl. 40 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf drei Viertel, d i. auf den Betrag von 154 fl. 80 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2645.) Mobiliarsicherstellungskosten per 5 fl. 84 kr. nach einer Partei aus dem XIV. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2653.) Hauptbericht über den Zustand der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen, sowie der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Niederösterreich im Schuljahre 1894/95.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2657.) Magistratsbericht über die Vornahme von Erhebungen bezüglich der beiden alten Satzposten per 2500 fl. Or.-Nr. 8 Franzensbad und per 2254 fl. 47 kr., Fol. 96 Kladrau in der Verlassenschaft nach Vincenz Grafen Morzin.

Verfügung: 1. Kenntnisnahme über das Resultat dieser Grundbuchserhebungen, wonach eine Verfügung nicht zu treffen ist.

2. Genehmigung der Übernahme der auf dem Hause Conscr.-Nr. 38, Einl.-Z. 97 in Franzensbad aus dem Schuldscheine vom 11. Mai 1817 zu Gunsten der Gemeinde Wien noe. des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes primo loco haftenden Satzcapitales

per 4000 fl. Wr. Währ. oder 1680 fl. ö. W. sammt 5 Percent Interessen im Wege der Convertierung durch die Egerer Sparcassa ohne vorhergegangene halbjährige Kündigung seitens der Schuldnerin gegen dem, dass die Schuldnerin sämmtliche mit dieser Convertierung verbundenen Kosten aus eigenem bestreitet.

3. Ausspruch der Anerkennung für Magistrats-Commissär L. Mayer aus Anlass der von ihm durchgeführten Grundbuchserhebungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2659.) Kosten der Drucklegung des Berichtes des Stadtphysikates über seine Thätigkeit in den Jahren (1891 bis 1893).

Verfügung: Genehmigung der Überschreitung im Betrage von 204 fl. 80 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites per 2704 fl. 80 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2661.) Michael Gam, Fiakereigenthümer, im IV. Bezirke wohnhaft, um Nachsicht, beziehungsweise Herabsetzung der ihm vorgeschriebenen Zuständigkeitstaxe per 100 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2665.) Uneinbringlichkeit der vom magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk für eine angeblich nach Großhunzendorf in Schlesien zuständige Partei verausgabten Medicamentenkosten per 1 fl. 16 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2672.) Lagerhaus-Direction um Genehmigung der Herstellung einer Heizanlage (Gasöfen) in den Kanzleien der Magazins-Aufseher.

Verfügung: Bewilligung dieser Herstellung mit dem Kostenbetrage von 480 fl., welcher auf Zubauten zu verrechnen ist. (Nach dem Antrage des Lagerhaus-Directors.)

(2668.) Creierung einer Cassier-Stellvertretersstelle im Armeninstitute des VIII. Bezirkes.

Verfügung: Das Amt eines Cassier-Stellvertreters bei obigem Armeninstitute wird unter der Bedingung genehmigt, dass der für die Cassagebarung dieses Armeninstitutes verantwortliche Functionär hierorts dem Magistrate angezeigt werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2693.) Erfolglassung eines Betrages von 100 fl. aus dem Vermögen des minderjährigen Johann Strobl an dessen Vormund Josef Rohn.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2692.) Otto Wagner und Firma Kupka & Orglmeister um Bewilligung der Unterabtheilung der Realitäten Grundb.-Einl.-Z. 1217, 1218, 1219 und 1220, VI. Bezirk, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Genehmigung der Unterabtheilung, sowie der Löschung des Bauverbotes auf den Baustellen Einl.-Z. 593 und 1217. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2694.) Antonie Kroi um Bewilligung der Untertheilung der Realitäten Einl.-Z. 1040 und 3056 des II. Bezirkes nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(2695.) Eduard und Heinrich Wilhelm um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung, beziehungsweise des von der Realität III. Bezirk, Or.-Nr. 9 Hintere Zollamtsstraße, Baustelle II, im Falle des Umbaues zur Straße abzutretenden Grundes per 140·62 m².

Verfügung: Bewilligung der Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung im Sinne des § 12 der Bauordnung unter Beschränkung der Giltigkeitsdauer der ermittelten Schadloshaltung auf zwei Jahre. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2697.) Recurs des Breitenseer Ziegelwerkes gegen das Decret des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk vom 26. Juli 1895, Z. 13478, betreffend feuer- und sanitätspolizeiliche Aufträge.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2703.) Joh. Huschauer um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür pro IV. Quartal 1895 per 68 fl. 34 kr. für das Haus III., Ungargasse 2.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(2707.) Project für die Abwässerung der Straße unter der Durchfahrt am Heiligenstädter Bahnhof der Wiener Stadtbahn.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2710.) Ludwig Lambrecht um Löschung der auf Einl.-Z. 281 des II. Bezirkes zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallast wegen Abtretung zweier Flächen zu Straßenzwecken.

Verfügung: Bewilligung der Löschung der durch die bereits erfolgte Straßengrundabtretung gegenstandslos gewordenen Reallasten auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2713.) Anregung des Bezirksausschusses des XIII. Bezirkes auf Einleitung des Hochquellenwassers in das Gebäude der Knaben- und Mädchen-Volksschule XIII., Hietzinger Hauptstraße 166.

Verfügung: Bewilligung der Einleitung des Hochquellenwassers mit den Kosten von circa 400 fl.; Dotierung der Schule mit täglich 15 hl Hochquellenwasser. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2715 und 2717.) Anregung des Bezirksausschusses des XIII. Bezirkes auf Einleitung des Hochquellenwassers in die Schulhäuser XIII., Hietzingerplatz 2 und Lainzerstraße 148.

Verfügung: Genehmigung der Einleitung des Wassers in diese Schulen mit den approximativen Kostenbeträgen von 450 fl., beziehungsweise 300 fl.; Dotierung dieser Schulen mit täglich 15, beziehungsweise 10 hl Wasser. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2718.) Karl und Josef Nowy und Anna Klöpfer um Bekanntgabe der Schadloshaltung für die beim Umbaue des Hauses III., Hauptstraße 10, Beatrixgasse 1, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundflächen per 467·7 m².

Verfügung: Bewilligung der Einleitung der neuerlichen Schadloshaltungsverhandlung im Sinne § 12 der Bauordnung unter Beschränkung der Giltigkeitsdauer auf zwei Jahre. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2724.) Administrator der Häuser I., Reichsrathsstraße 19 und 23 um Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren für diese Häuser.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den I. Bezirk.)

---

19. April 1896.

(2702.) Actiengesellschaft der k. k. priv. Pittener Papierfabrik um Gestaltung, nach Erschöpfung ihres Vorrathes an Schreibheften in der bisherigen Form nur mehr Schreibtheken mit Umschlagbögen mit aufgedrucktem Texte (nach dem beigebrachten Muster) liefern zu dürfen.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2737.) Allgemeine österr. Transport-Gesellschaft um Bauconsens für eine Mörtelfabrik auf ihrer Realität Einl.-Z. 1273 des X. Bezirkes in der Puchsbaumgasse.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses

unter Bestimmung des Übernahmspreises für den nach der Baulinie einzubeziehenden Straßengrund im Ausmaße von 1·74 m² mit dem Betrage von 17 fl. 40 kr. = 10 fl. per Quadratmeter.

(2740.) Ferialherstellungen im Gebäude der Doppel-Volksschule VIII., Albertgasse 20, Albertplatz 7.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellungen mit dem (bedeckten) Gesammtkostenbetrage von 5585 fl. 26 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2741.) Statthalterei-Erlass vom 11. April 1896, Z. 31782, enthaltend die Genehmigung der Sommer-Fahrordnung der Wiener Tramway-Gesellschaft pro 1896.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

---

21. April 1896.

(2830.) Ausgleichs-Antrag der Auguste Hammer bezüglich der Verpflegskosten ihrer Mutter Therese Willinger.

Verfügung: Annahme des Ausgleichs-Antrages. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2726.) St. Laurentius-Kirchenbauverein um Bewilligung zur Aufstellung von Tribünen, Mastbäumen, Flaggenstangen und Triumphbogen aus Anlass der feierlichen Grundsteinlegung der Breitenseerkirche.

Verfügung: Bewilligung zur Benützung des städtischen Grundes zur Aufstellung der Tribünen 2c. aus vorbezeichnetem Anlasse unter Umgangnahme von der Einhebung eines Platzzinses. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

---

22. April 1896.

(2722.) Rückständige Beerdigungskosten für 26 im IX. Bezirke verstorbene Parteien im Betrage von zusammen 92 fl. 90 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2736.) Karl Graf Lanczkoronczky um Umgangnahme von seiner Reversverpflichtung, an der Grenze der Cat.-Parc. 957 in Ober-St. Veit gegen die Wegparcelle 611/1 einen 10 m breiten Streifen unverbaut zu belassen.

Verfügung: Bewilligung unter der Bedingung, dass die Demolierung der auf diesem freizuhaltenden Streifen zu erbauenden Einfriedungsmauer, sowie des Portierhäuschens über jedesmaliges Verlangen der Gemeinde Wien schon derzeit durch einen Revers sichergestellt werde. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(2766.) Conten von Arbeiten für den Bau der V. Szállásgruppe, sowie einer Aas- und Aborthütte am Central-Viehmarkte zu St. Marx.

Verfügung: 1. Die in dem vorgelegten Ausweise der Stadtbuchhaltung angeführten, noch unbeglichenen Restforderungen von Arbeiten für den Bau der V. Szállásgruppe und einer Aas- und Aborthütte am Central-Viehmarkte zu St. Marx im Betrage von 3239 fl. 28 kr., sowie der im heurigen Jahre bereits für obigen Zweck verausgabte Betrag von 149 fl. 99 kr., zusammen 3389 fl. 27 kr. sind auf den Reservefond zu verweisen und hat die Verrechnung bei der auf Gruppe VIII eröffneten Rubrik XXVIII 10 zu erfolgen.

Von dem Restbetrage der Firma Josef Bruckner & Sohn ist das Pönale per 625 fl. bis zur Entscheidung über das diesfalls anhängige Nachsichtsgesuch zurückzubehalten.

2. Die aus dem von der Buchhaltung richtiggestellten bauamtlichen Bilanzausweise über die Arbeiten und Lieferungen bei den erwähnten Bauten ersichtliche Gesammtgebarung, wonach die Gesammtkosten für sämmtliche Arbeiten exclusive Wasserleilung 54.785 fl. 55 fl. betragen und sich gegenüber dem genehmigten Gesammtbetrage per 57.709 fl. 62 kr. eine Ersparnis von 2924 fl. 7 kr. ergibt, wird zur Kenntnis genommen.

3. Der Individualausweis C über die bei vorstehendem Bau aufgelaufenen Wagengebüren und Zehrungsbeiträge wird zur Kenntnis genommen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2778.) Dr. Adolf Seidler um frühere Auflösung des Mietverhältnisses bezüglich der von ihm im Hause XIII., Fasholdgasse 8, gemieteten Räume.

Verfügung: Das Ansuchen des Dr. Adolf Seidler um Auflösung des mit demselben hinsichtlich des ersten Stockwerkes des Hauses XIII., Fasholdgasse 8, abgeschlossenen Mietverhältnisses mit August- oder Novembertermin 1896 oder nach dessen Wahl in der Zwischenzeit zwischen diesen beiden Terminen wird mit der Einschränkung genehmigt, dass derselbe eine beabsichtigte frühere Auflösung des Mietverhältnisses bis längstens 15. Juli d. J. dem Magistrate anzuzeigen habe, widrigens diese nur zum Novembertermin d. J. gestattet wird.

Die freiwerdenden Räume sind zur Unterbringung der Kanzlei des Bezirksausschusses des XIII. Bezirkes und die von letzteren bisher im Hause Wattmanngasse 12 innegehabten Räume zur Erweiterung des magistratischen Bezirksamtes zu verwenden.

Die beiden Projecte für Erweiterungsbauten zu letzterem Hause werden abgelehnt.

Über die mit der Übersiedlung verbundenen Adaptierungsarbeiten hat das Bauamt einen Kostenanschlag vorzulegen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2780.) Bertha Fischer um käufliche Überlassung der auf der städtischen Realität Einl.-Z. 788 des IV. Bezirkes radicierten Schankgerechtigkeit um den Betrag von 1200 fl.

Verfügung: Dermalige Ablehnung; Ermächtigung des Magistrates zum eventuellen Verkaufe dieser Schankgerechtigkeit um den Betrag von 1500 fl. an Bertha Fischer. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2784.) Erneuerung des Pachtvertrages bezüglich eines von der Firma N. Ditmar angekauften Grundstückes im XI. Bezirke gegen 14tägige Kündigung.

Verfügung: Genehmigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk auf Erneuerung des Pachtvertrages. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2794.) Offert des Moriz Baumgarten auf Ankauf eines Theiles der städtischen Realität Einl.-Z. 788 des IV. Bezirkes im Ausmaße von 136 m² zum Preise von 100 fl. per Quadratmeter zum Zwecke der Arrondierung der Realität Or.-Nr. 4 Schwindgasse.

Verfügung: Derzeitige Ablehnung dieses Offertes mit Rücksicht auf das zu geringe Preisanbot. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2874.) Josef Johann Krätzer um Bauconsens für ein dreistöckiges Wohnhaus auf dem gegen die zukünftige Quaistraße gelegenen Theile der Einl.-Z. 236, Grundbuch Gaudenzdorf.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes XII auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen.

Allgemeine Nachrichten.

Schul-Angelegenheiten.

Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

(Sitzung vom 15. April 1896.)

Dem Vorsitzenden-Stellvertreter Director Josef Gugler wird für die Zusammenstellung des vierten Nachtrages zur Schulgesetz- und Normaliensammlung pro 1895 der Dank ausgesprochen.

Dem Mitgliede des Bezirksschulrathes und Magistratssecretär Josef Victorin wird für die in amtsfreier Zeit durchgeführte Anlegung des Quinquennalcatasters der Lehrpersonen der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Der Bezirksschulrath beantragt auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 25. März 1896, Z. 3165, wonach der Wiener Schulbezirk vom 16. September 1896 an elf Inspectionsbezirke zu enthalten hat, dass für den Bezirkstheil Brigittenau ein eigener Ortsschulrath mit der Amtswirksamkeit vom 1. Juli 1896 an bestellt werde, und stellt weiters Anträge über den Standort für die zu errichtenden Bezirkssectionen des Bezirksschulrathes.

Sodann wird ein Comité zur Namhaftmachung geeigneter Personen für die zu besetzende Bezirksschulinspector-Stelle gewählt.

Die Referenten-Anträge, betreffend die Errichtung von Specialschul-Abtheilungen für schwachsinnige Kinder werden en bloc angenommen und es ist sohin mit der Gemeinde Wien das Einvernehmen wegen Errichtung von Specialschulen zu pflegen.

Es wird beschlossen, die Gesuche zweier Volksschullehrerinnen um die Bewilligung zum Diensttausche dem k. k. n.-ö. Landesschulrathe mit dem Antrage auf Genehmigung vorzulegen.

Das Gesuch des Vereines der Industrielehrerinnen und Lehrerinnen der französischen Sprache um Definitiverklärung, beziehungsweise Altersversorgung wird, insoweit es auf Definitiverklärung geht, dem Gesetzgebungs-Comité des Bezirksschulrathes zugewiesen.

In Betreff des Ansuchens um Altersversorgung wird an den Herrn k. k. Bezirkshauptmann wegen Betreibung dieser Angelegenheit ein Ersuchen gerichtet.

Infolge eines Erlasses der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 20. März 1896, Z. 8092, wird die Anfertigung und Hinausgabe von Legitimationskarten an sämmtliche Lehrpersonen zum Zwecke der eventuellen Inanspruchnahme der Unterstützung der k. k. Sicherheitswache bei der Überwachung der Schuljugend an öffentlichen Straßen und Plätzen beschlossen.

Ferner wird eine Disciplinarangelegenheit erledigt.

Schließlich werden mehreren Lehrpersonen Aushilfen, Gehaltsvorschüsse, beziehungsweise Urlaube bewilligt.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 21. und 23. April 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine (Fleischschweine)	3251 Stück
Fettschweine	5052 „
Summa .	8303 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . 608 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien	7277 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben	1026 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine von 32 bis 41 kr. } per Kg.
Fettschweine „ 37 „ 44 „ } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte flau und sind die Preise der Jung- und Fettschweine um 1 kr. per Kilogramm gegen den Dienstagmarkt der Vorwoche gefallen. Auf dem Donnerstag-Nachmarkte sind bei sehr flauer Kauflust Jung- wie Fettschweine weiters um 1 kr. per Kilo gegen den dieswöchentlichen Dienstagmarkt gefallen.

* * *

Pferdemarkt vom 21. April 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 483 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 130–470 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 30–74 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 23. April 1896.

1. Auftrieb, bezw. Zufuhr:

Kälber ausgeweidet 3828, Kälber lebend 75, Lämmer ausgeweidet 3062, Lämmer lebend 248, Schafe ausgeweidet 142, Schafe lebend 3654, Schweine ausgeweidet 2161.

2. Preisbewegung:

Kälber ausgeweidet . .	per 1 kg	von 26	bis 54	(56—58	kr.
Kälber lebend	„ „ „	28	„ 40	(—)	„
Schweine ausgeweidet . .	„ „ „	30	„ 50	(52—54)	„
Lämmer ausgeweidet . . .	per Paar	von 4	bis 12	(—)	fl.
Lämmer lebend	„ „ „	6	„ 10	(—)	„
Schafe ausgeweidet . . .	„ 1 kg	von 40	„ 50	(—)	kr.
Schafe lebend	„ „ „	23	„ 35	(—)	„
Schafe lebend	„ Paar	von 9.10	bis 19.10	(23)	fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 142 Stück Kälber mehr zugeführt. Infolge der andauernd starken Zufuhren sind bei matter Kauflust die Preise für Kälber in sämmtlichen Qualitäten um 4 bis 7 kr. per Kilo gefallen.

Auf dem Schafmarkte wurden um 633 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war sehr flau und haben sämmtliche Sorten und Qualitäten 1 bis 1½ fl. per Paar im Preise verloren.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 23. April 1896 194 Stück Mast- und 200 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

* * *

Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 17. April 1896, Z. 36357 (M.-Z. 72752/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Mit dem hohen Statthalterei-Decrete vom 17. April 1896, Z. 36357, wurde Nachfolgendes eröffnet:

„Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Potsdam, Stettin, Magdeburg, Arnsberg und Köln im Königreiche Preußen;
2. aus dem Regierungsbezirke Nieder-Baiern im Königreiche Baiern;
3. aus der Kreishauptmannschaft Leipzig im Königreiche Sachsen;
4. aus dem Großherzogthume Sachsen-Weimar;
5. aus dem Herzogthume Anhalt.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 9. März d. J., Z. 7965 (h. ä. Kundmachung vom 14. März 1896, Z. 24138), verfügten Verbotes.

Vorstehendes wird infolge Erlasses des genannten hohen k. k. Ministeriums vom 12. April 1896, Z. 12162, mit dem Beifügen verlautbart, dass Übertretungen dieser Anordnung, welche für das hierortige Verwaltungsgebiet vom 19. April d. J. in Wirksamkeit tritt, nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungs-Vorschriften, R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, in Anwendung kommen, bestraft werden."

Sanitäts-Angelegenheiten.

Dienstrayons der mit der Todtenbeschau betrauten städtischen Amtsärzte.

Der Wiener Magistrat hat unterm 1. April 1896 (M.-Z. 96047 ex 1895) nachstehende, vom 20. April 1896 an giltige Dienstrayons-Eintheilung für die mit der Todtenbeschau betrauten städtischen Amtsärzte bekanntgegeben:

I. Bezirk:

Der I. Bezirk ist in zwei Rayons eingetheilt; die Grenze zwischen den beiden Rayons bildet die Linie: Schmerlingplatz, Burgring, äußerer Burgplatz, Ballhausplatz, Schauflergasse, Kohlmarkt, Tuchlauben, Marc Aurelstraße und deren geradlinige Fortsetzung über den Morzinplatz.

Rayon I (der südöstlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den III. bis VII. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Kohn Emanuel, städt. Bezirksarzt, I., Universitätsstraße 11.

Rayon II (der nordwestlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den VIII. und IX. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Hofbauer, städtischer Arzt, Rudolfsplatz 5 (vor dem 12. Mai 1896, Steindlgasse 2).

II. Bezirk:

Rayon I (von der Mathildengasse an: Donaucanal, Wallensteinstraße, Jägerstraße, Stromstraße bis zur Nordwestbahn, östliche Grenze des Nordwestbahnhofes, Daffingergasse Taborstraße, Lampigasse, Rauscherstraße, Wasnergasse, Mathildenplatz, Mathildengasse): Dr. Lenk, städt. Bezirksarzt, Obere Augartenstraße 74.

Rayon II (Wallensteinstraße von der Jägerstraße an, Donaucanal bis zum Sporn, Donaustrom [rechtes Ufer], Innstraße, Daffingergasse, östliche Grenze des Nordwestbahnhofes, Stromstraße, Jägerstraße): Dr. Siegfried Mandl, suppl. städt. Arzt.

Rayon III (Mathildengasse, Mathildenplatz, Obere Augartenstraße, Augartenmauer, Klanggasse, Taborstraße, längs des Donaucanales aufwärts bis zur Mathildengasse): Dr. Berdach, städt. Bezirksarzt, Asperngasse 5.

Rayon IV (Taborstraße [von der Ferdinandsbrücke an], Kaiser Josefstraße, Praterstern, Hauptallee bis zu der von der Kaiser Josefsbrücke zur Hauptallee führenden Straße, längs dieser an den Donaucanal, an denselben zurück zur Taborstraße): Dr. Ehrmann, städt. Bezirksarzt, Praterstraße 41.

Rayon V Taborstraße [von der Kaiser Josefstraße an], Daffingergasse, Innstraße, Engerthstraße bis zur Staatseisenbahntrace, längs dieser an den Donaustrom, an diesem abwärts zum Donaucanal, am Donaucanal aufwärts bis zu der von der Kaiser Josefsbrücke abzweigenden Straße, durch diese bis zur Hauptallee, Hauptallee, Praterstern, Kaiser Josefstraße): Dr. Kästenbaum, städt. Arzt, Kaiser Josefstraße 23.

Rayon VI a) Am rechten Donaustromufer: der vom Donaustrom und der Engerthstraße einerseits, der Innstraße und Staatsbahntrace andererseits begrenzte Bezirkstheil;

b) das gesammte Gemeindegebiet am linken Donaustromufer: Dr. Engelsmann, städt. Arzt, Vorgartenstraße 185 (vom 1. Mai 1896 an). Ordination in Kaisermühlen: Schiffmühlenstraße 53.

III. Bezirk:

Rayon I (von der Schwarzenbergbrücke an längs der Wien und des Donaucanales bis zur Rasumoffskygasse, Rasumoffskygasse, Sechskrügelgasse, Ungargasse, Rennweg zurück bis zur Schwarzenbergbrücke): Dr. Hirschfeld, städt. Arzt, Seidlgasse 33.

Rayon II (von der Rasumoffskygasse an längs des Donaucanales bis zur Bezirksgrenze gegen den XI. Bezirk, längs derselben und sodann längs der Trace der Aspangbahn bis zur Landstraße Hauptstraße, Schlachthausgasse, Baumgasse, Landstraße Hauptstraße, Rasumoffskygasse): Dr. Petschek, städt. Bezirksarzt, Matthäusgasse 5.

Rayon III (von der Schwarzenbergbrücke an: Rennweg, Ungargasse, Sechskrügelgasse, Landstraße Hauptstraße, Baumgasse, Schlachthausgasse, Landstraße Hauptstraße, Trace der Aspangbahn, Bezirksgrenzen gegen den XI, X. und IV. Bezirk bis zum Ausgangspunkte): Dr. Böhm, städt. Bezirksarzt, Landstraße Hauptstraße 116.

IV. Bezirk:

Rayon I (Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstraße, Blechthurmgasse, Rainergasse, Favoritenstraße, Theresianumgasse, Heugasse, Wienfluss bis zur Elisabethbrücke): Dr. Höfinger, städt. Bezirksarzt, Karolinenplatz 5.

Rayon II (Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstraße, Ziegelofengasse, Mittersteig, Kleine Neugasse, Kettenbrückengasse, Wienstraße, am Wienflusse zur Elisabethbrücke zurück): Dr. Gruß, städt. Arzt, Große Neugasse 1.

Rayon III (Rainergasse, Favoritenstraße, Theresianumgasse, Heugasse, Wiedenergürtel, Vordere Südbahnstraße, Blechthurmgasse): Dr. Feßner, städt. Arzt, Karlsgasse 14 (bis 12. Mai 1896 Ordination im Amtslocale des städt. Bezirksarztes im magistratischen Bezirksamte).

V. Bezirk:

Rayon I (Rudolfsbrücke, Bezirksgrenze gegen den IV. Bezirk, Matzleinsdorferstraße, Nikolsdorfergasse, Siebenbrunnengasse, Ramperstorffergasse, am Wienfluss zurück zur Rudolfsbrücke): Dr. Gerstinger, städt. Bezirksarzt, Margarethenstraße 76.

Rayon II (Ramperstorffergasse, Siebenbrunnengasse, Kohlgasse, Bezirksgrenze gegen den X. Bezirk, Einsiedlergasse, Hundsthurmerplatz, Am Hundsthurm, Hundsthurmerstraße, durch die zwischen Nr. 114 und 116 Hundsthurmerstraße gelegene unbenannte Gasse, am Wienflusse zurück zur Ramperstorffergasse): Dr. Bum, suppl. städt. Arzt, Ramperstorffergasse 31.

Rayon III (Nikolsdorfergasse, Matzleinsdorferstraße, Blechthurmgasse, Bezirksgrenze gegen den X. Bezirk, Kohlgasse, Siebenbrunnengasse): Dr. Kasparek, städt. Arzt, Hundsthurmerstraße 71.

Rayon IV (die zwischen Nr. 114 und 116 Hundsthurmerstraße gelegene unbenannte Gasse, Hundsthurmerstraße, Am Hundsthurm, Hundsthurmerplatz, Einsiedlergasse, Bezirksgrenze gegen den X. und XII. Bezirk, am Wienflusse zurück zum Ausgangspunkte): Dr. Deutsch Leo, städt. Arzt, Reinprechtsdorferstraße 29.

VI. Bezirk:

Der VI. Bezirk bildet bezüglich der Todtenbeschau nur einen Rayon.

Der Beschaudienst wird von dem städtischen Bezirksarzte für den VI. Bezirk versehen.

Derzeit ist diese Stelle unbesetzt und es fungiert als suppl. städt. Arzt Dr. Keller, Gumpendorferstraße 40 wohnhaft.

VII. Bezirk:

Rayon I (Museumstraße, Mariahilferstraße, Schottenfeldgasse, Lerchenfelderstraße): Dr. Alt, städt. Bezirksarzt, IX., Währingerstraße 76 (vorläufig).

Rayon II (Bezirksgrenze gegen den XV. und XVI. Bezirk, Lerchenfelderstraße, Schottenfeldgasse, Mariahilferstraße): Dr. Friedmann, städt. Arzt, VII., Schottenfeldgasse 48 b.

VIII. Bezirk:

Der VIII. Bezirk bildet bezüglich des Todtenbeschaudienstes nur einen Rayon.

Der Beschaudienst wird von dem städt. Bezirksarzte für den VIII. Bezirk Dr. Klaar, Stolzenthalergasse 13 wohnhaft, versehen.

IX. Bezirk:

Rayon I (Währingerstraße, Bezirksgrenze gegen den XVIII. und XVII. Bezirk, Alserstraße, Universitätsstraße): Dr. Szongott, städt. Bezirksarzt, Währingerstraße 16.

Rayon II (Währingerstraße [vom Schottenring ab], Nussdorferstraße, Alserbachstraße, Donaucanal, Maria Theresienstraße): Dr. Nussbaum, städt. Bezirksarzt, Liechtensteinstraße 17.

Rayon III (Nussdorferstraße [von der Währingerstraße an], Alserbachstraße, Donaucanal aufwärts, Bezirksgrenze gegen den XIX. und XVIII. Bezirk, Währingerstraße bis zur Nussdorferstraße): Dr. Kronfeld, städt. Arzt, Porzellangasse 22.

X. Bezirk:

Rayon I (Laxenburgerstraße, Inzersdorferstraße, Fernkorngasse, Sonnleithnergasse, Bezirksgrenze gegen den V. und IV. Bezirk, zurück bis zur Laxenburgerstraße): Dr. Werner, städt. Bezirksarzt, Himbergerstraße 22.

Rayon II (Laxenburgerstraße, Inzersdorferstraße, Steudelgasse, Simmeringerstraße, Bezirksgrenze gegen den XI., III. und IV. Bezirk, zurück bis zur Laxenburgerstraße): Dr. Goczigh, städt. Bezirksarzt, Eugengasse 24.

Rayon III (von der Himbergerstraße an: Inzersdorferstraße, Fernkorngasse, Sonnleithnergasse, Bezirksgrenze gegen den V. und XII. Bezirk, Gemeindegrenze, Himbergerstraße bis zur Inzersdorferstraße): Dr. Geisler, städt. Arzt, Bürgerplatz 15).

Rayon IV (von der Himbergerstraße an: Inzersdorferstraße, Steudelgasse, Simmeringerstraße, Bezirksgrenze gegen den XI. Bezirk, Gemeindegrenze, Himbergerstraße bis zur Inzersdorferstraße): Dr. Theler, städt. Arzt, Himbergerstraße 34.

XI. Bezirk:

Rayon I (der gegen den III. Bezirk zu, westlich der Grenzlinie: Geiselbergstraße, Hauffgasse, Simmeringer Hauptstraße, Krausegasse, Staatsbahntrace gelegene Bezirkstheil): Dr. Stern, städt. Bezirksarzt, Simmeringer Hauptstraße 96.

Rayon II (der Bezirkstheil, welcher begrenzt wird durch die Linie: Geiselbergstraße, Hauffgasse, Simmeringer Hauptstraße, Krausegasse, Staatsbahntrace, Donaucanal einerseits, andererseits durch nachstehende Linie: Von der Bezirksgrenze längs der westlichen Abgrenzung des Wiener Central-Friedhofes, Simmeringer Hauptstraße bis zur Einmündung der zum Neugebäude führenden Straße, in gerader Linie zur Weißenböckstraße, durch diese und die in dieselbe einmündende projectierte Querstraße über die Simmeringer-Haide bis zum Donaucanal): Dr. Eisler, städt. Arzt, Simmeringer Hauptstraße 92.

Rayon III (der gesammte übrige Theil des XI. Bezirkes): Wundarzt Weigert, städt. Arzt, Kaiser-Ebersdorferstraße 302.

XII. Bezirk:

Rayon I (Diefenbachgasse, Bezirksgrenze gegen den XIV., VI. und V. Bezirk, Krichbaumgasse, Bendlgasse, Mineralbadgasse, Meidling-Schönbrunnerstraße, Lobkowitzbrücke, zurück zur Diefenbachgasse): Dr. Singer Heinrich, städt. Arzt, Meidling-Schönbrunnerstraße 62.

Rayon II (Mineralbadgasse, Bendlgasse, Krichbaumgasse, Meidlinger Hauptstraße, Pohlgasse, Ruckergasse, Meidling-Schönbrunnerstraße): Dr. Steiner Martin, städt. Bezirksarzt, Theresienbadgasse 4.

Rayon III (Krichbaumgasse, Meidlinger Hauptstraße, Pohlgasse, Ruckergasse, Südbahntrace, Donauländebahn, Bezirksgrenzen gegen den X. und V. Bezirk): Wundarzt Samek, städt. Arzt, Albrechtsbergergasse 27.

Rayon IV (Lobkowitzbrücke, Meidling-Schönbrunnerstraße, Ruckergasse, Südbahntrace, Donauländebahn, Altmannsdorferstraße, Bezirksgrenze gegen den XIII. Bezirk, an der Wien bis zur Lobkowitzbrücke zurück): Wundarzt Herzog, städt. Arzt, Meidling-Schönbrunnerstraße 120.

Rayon V (Altmannsdorferstraße [von der Einmündung der Schönbrunnerallee an], Trace der Donauländebahn, Bezirksgrenze gegen den X. Bezirk, Gemeindegrenze, Bezirksgrenze gegen den XIII. Bezirk): Dr. Gidaly, pr. städt. Arzt, Hetzendorferstraße 63.

XIII. Bezirk:

Rayon I (die ehemaligen Gemeindegebiete von Schönbrunn und Hietzing [inclusive der am rechten Wienufer gelegenen Theile von Penzing]): Dr. Déml, städt. Bezirksarzt, Trauttmansdorffgasse 7.

Rayon II (Einwanggasse, Linzerstraße, Matznergasse, Märzstraße, Bezirksgrenze gegen den XIV. Bezirk, am Wienflusse zurück bis zur Einwanggasse [den größten Theil der ehemaligen Gemeinde Penzing umfassend]): Dr. Streicher, pr. städt. Arzt, Linzerstraße 91.

Rayon III (Bezirksgrenze [von der Märzstraße an] gegen den XIV. und XVI. Bezirk, ehemalige Gemeindegrenze zwischen Baumgarten und Breitensee, dann zwischen Baumgarten und Penzing bis zur Einmündung der zukünftigen Märzstraße, durch diese bis zum Ausgangspunkte zurück): Dr. Forschner, pr. städt. Arzt, Breitenseerstraße 5.

Rayon IV (das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Baumgarten, ferner von der ehemaligen Gemeinde Penzing das durch den Wienfluss, die Einwanggasse, Linzerstraße, Matznergasse, verlängerte Märzstraße und die frühere Gemeindegrenze umschriebene Gebiet): Dr. Vojčsik, städt. Arzt, Linzerstraße 265.

Rayon V (das mit Wien vereinigte Gebiet von Hütteldorf und Hadersdorf): Wundarzt Baumgartner, städt. Arzt, Linzerstraße 417.

Rayon VI (die ehemaligen Gemeinden Ober-St. Veit und Hacking): Magister Chir. Kopetzky, städt. Arzt, Glasauergasse 10.

Rayon VII (das ehemalige Gemeindegebiet von Unter-St. Veit): Dr. Lupini, städt. Arzt, Lainzerstraße 8.

Rayon VIII (das ehemalige Gemeindegebiet von Lainz und die mit Wien vereinigten Theile von Speising und Mauer): Dr. Popa, städt. Arzt, Gallgasse 3.

XIV. Bezirk:

Rayon I (Penthongasse, Felberstraße, Huglgasse, Hütteldorferstraße): Dr. Laufer, städt. Bezirksarzt, Grimmgasse 45.

Rayon II (Huglgasse, Felberstraße, Bezirksgrenzen gegen den XIII., XVI. und XV. Bezirk bis zur Huglgasse): Dr. Schick, städt. Arzt, Schönbrunnerstraße 50.

Rayon III (der zwischen der Felberstraße und der Prinz Karlgasse—Herklotzgasse gelegene Bezirkstheil): Dr. Weisz Bela, städt. Arzt, Schönbrunnerstraße 52.

Rayon IV (der südlich der Prinz Karlgasse—Herklotzgasse [gegen den XII. Bezirk zu] gelegene Bezirkstheil): Dr. Pataki, städt. Arzt, Sechshauserstraße 54.

XV. Bezirk:

Rayon I (der nördlich der Felberstraße und deren Verlängerung bis zur Bezirksgrenze gelegene Bezirkstheil): Dr. Schosberger, städt. Arzt, Märzstraße 5.

Rayon II (der zwischen der Felberstraße einerseits und der Schönbrunnerstraße andererseits gelegene Bezirkstheil): Dr. Bernheim, städt. Arzt, Schönbrunnerstraße 20.

Rayon III (der zwischen der Schönbrunnerstraße einerseits und der Sechshauserstraße andererseits gelegene Bezirkstheil): Dr. Gutmann, städt. Bezirksarzt, Staglgasse 3.

XVI. Bezirk:

Rayon I (Ottakringerstraße, Reinhartgasse, Thaliastraße, Bezirksgrenze gegen den VIII. Bezirk, Veronikagasse): Dr. Kanitz, städt. Arzt, Kirchstetterngasse 40.

Rayon II (Thaliastraße, Haberlgasse, Gablenzgasse, Bezirksgrenze gegen den VII. Bezirk): Dr. Pohl, städt. Arzt, Gablenzgasse 4.

Rayon III (Reinhartgasse, Haberlgasse, Gablenzgasse, Paniken-gasse, Thaliastraße, Eisnergasse, Gansterergasse, Bezirksgrenze gegen den XVII. Bezirk): Dr. Groß, städt. Bezirksarzt, Neulerchenfelderstraße 80.

Rayon IV (Gansterergasse, Eisnergasse, Thaliastraße, Paniken-gasse, Gablenzgasse, Bezirksgrenze gegen den XIII. Bezirk, Heindlgasse, Wurlitzergasse, Bezirksgrenze gegen den XVII. Bezirk): bis zum Maitermin 1896: Dr. Friedl, sodann Dr. Jahn, städt. Arzt.

Rayon V (Wurlitzergasse, Heindlgasse, Bezirksgrenze gegen den XIII. Bezirk, Enenkelstraße, Bezirksgrenze gegen den XVII. Bezirk: Dr. Friedl, städt. Arzt, Ottakringerstraße 129 (vom 15. Mai 1896 an: Wurlitzergasse 24).

Rayon VI (der ganze westlich von der Enenkelstraße gelegene Bezirkstheil): Dr. Heindl, städt. Arzt, Ottakringerstraße 160.

XVII. Bezirk:

Rayon I (Hernalser Hauptstraße, Hormayrgasse, Bezirksgrenzen gegen den XVIII. und IX. Bezirk): Dr. Schweng, städt. Arzt, Hernalser Hauptstraße 56.

Rayon II (Hernalser Hauptstraße, Weißgasse, Bezirksgrenzen gegen den XVI. und VIII. Bezirk): Dr. Rogrün, städt. Bezirksarzt, Elterleinplatz 15.

Rayon III (Weißgasse, Hernalser Hauptstraße bis zu der zwischen der Pasching- und Burghausergasse gelegenen, noch unbenannten Parallelgasse, durch diese, Bezirksgrenze gegen den XVI. Bezirk bis zur Weißgasse): Dr. Müller, städt. Arzt, Geblergasse 48.

Rayon IV (Hormayrgasse, Hernalser Hauptstraße bis zu der längs der Spodiumfabrik hinziehenden unbenannten Gasse, Bezirksgrenze gegen den XVIII. Bezirk): Dr. Kienast, städt. Arzt, Jörgerstraße 54.

Rayon V (der westlich von der längs der Spodiumfabrik hinziehenden unbenannten Gasse, sowie deren Verlängerung jenseits der Hernalser Hauptstraße gelegene Bezirkstheil [also einschließlich des mit Wien vereinigten Gebietes der ehemaligen Gemeinden Dornbach und Neuwaldegg]): Dr. Diem, städt. Arzt, Dornbacherstraße 92.

XVIII. Bezirk:

Rayon I (Währing-Weinhauserstraße, Gymnasiumstraße, Bezirksgrenzen gegen den XIX. und IX. Bezirk): Dr. Breuer, städt. Bezirksarzt, Währing-Weinhauserstraße 1.

Rayon II (Währing-Weinhauserstraße, Karl Beckgasse, Bezirksgrenzen gegen den XVII. und IX. Bezirk): Dr. Plöchl, städt. Arzt, Schulgasse 24.

Rayon III (Gymnasiumstraße, Währing-Weinhauserstraße, Karl Beckgasse, Bezirksgrenze gegen den XVII. Bezirk, Lacknergasse, Türkenschanzstraße, Bezirksgrenze gegen den XIX. Bezirk): Dr. Bauer, städt. Arzt, Karl Beckg. 8.

Rayon IV (der westlich der Grenzlinie Lacknergasse—Türkenschanzstraße gelegene Bezirkstheil bis zur Grenze der ehemaligen Gemeinde Neustift am Walde): Dr. Weiß Leo, städt. Arzt, Herbeckstraße 6.

Rayon V (das zum XVIII. Bezirk gehörige Gebiet der ehemaligen Gemeinden Neustift am Walde und Salmannsdorf): Dr. Schatzl, suppl. städt. Arzt, XIX., Sieveringerstraße 88.

XIX. Bezirk:

Rayon I (Bezirksgrenze gegen den IX. und XVIII. Bezirk, Hartäckerstraße, Chimanistraße, Gatterburggasse, Döblinger Hauptstraße, Pokornygasse, Rampengasse, Donaucanal bis zum Ausgangspunkte): Dr. Karl Kohn, städt. Bezirksarzt, Vormosergasse 1.

Rayon II (Verlängerte Obkirchergasse [von der Hartäckerstraße an], Krottenbachstraße, Friedlgasse, Sieveringerstraße, Billrothstraße, Rudolfinergasse, Nußwaldgasse, Barawitzkagasse, Heiligenstädterstraße, Gunoldstraße, Donaucanal, Rampengasse, Pokornygasse, Döblinger Hauptstraße, Gatterburggasse, Chimanistraße, Hartäckerstraße): Dr. Schwarz, städt. Arzt, Hardtgasse 35.

Rayon III (Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläumsbrücke, Gunoldstraße, Heiligenstädterstraße, Grinzingerstraße, Nestelbachgasse, Pfarrplatz, Eroicagasse, Zahnradbahntrace, ehemalige Gemeindegrenze von Grinzing, neue Wiener Gemeindegrenze, Donaustrom, Donaucanal bis zum Ausgangspunkte): Dr. Ehrenhaft, städt. Arzt, Sickenberggasse 10.

Rayon IV (Sieveringerstraße [von der Weinzingergasse an], Billrothstraße, Rudolfinergasse, Nußwaldgasse, Barawitzkagasse, Heiligenstädterstraße, Grinzingerstraße, Nestelbachgasse, Pfarrplatz, Eroicagasse, Zahnradbahntrace, ehemalige Gemeindegrenze von Grinzing, neue Wiener Gemeindegrenze, Grenze zwischen den ehemaligen Gemeinden Grinzing und Sievering. Weinzingergasse): Dr. Hamperl, städt. Arzt, Grinzingerstraße 98.

Rayon V (Hartäckerstraße, verlängerte Obkirchergasse, Krottenbachstraße, Friedlgasse, Sieveringerstraße, ehemalige Gemeindegrenze von Sievering, neue Wiener Gemeindegrenze, Bezirksgrenze gegen den XVIII. Bezirk bis zur Hartäckerstraße): Dr. Schatzl, suppl. städt. Arzt, Sieveringerstraße 88.

NB. Als Grenze zwischen den einzelnen Rayons ist eine in der Mitte der Trennungsstraßen laufende Linie anzunehmen, so dass die Häuser der einen Straßenseite zu dem einen, die gegenüberliegenden aber zu dem anderen Rayon gehören. Ebenso ist bei Plätzen die Fortsetzung der Mittellinie der einen Trennungsstraße bis zur Mittellinie der gegenüber einmündenden Trennungsstraße als Grenze zwischen den beiden Rayons anzunehmen.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 20. April bis 23. April 1896:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Graben 12, von Ludwig Richter noe. Heinrich Freih. v. Doblhoff-Dier, Bauführer Dehm & Olbricht (2667).
„ „ Haus, Seilerstätte 16, von Hermann Helmer, k. k. Baurath, Bauführer Max Kaiser (2663).
VII. Bezirk: Haus, Schottenfeldgasse 28, von Leop. Fuchs, IX., Sensengasse 8, Bauführer S. Lechner (2621).
„ „ Haus, Kaiserstraße 123, von Karl Ceschka, Bauführer A. Zwerina (2628).
„ „ Haus, Lerchenfelderstraße 36, von Anton Pauly, Bauführer Ed. Schätz (2656).
XVIII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Einl.-Z. 1862, Gentzgasse 96, von Ferdinand und Aloisia Schindler, Währing-Weinhauserstraße 73, Bauführer Joh. Freitag (14215).

Für Zubauten:

VI. Bezirk: Hoftract, Gumpendorferstraße 120, von G. H. Mautner v. Markhof, Bauführer Jos. Sedlaczek (2603).
XIV. Bezirk: Herstellung eines Zubaues, Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 5, von Josef Kirnbauer, ebenda, Bauführer J. und M. Sturany (11934).
XVIII. Bezirk: Zubau und Aufbau, Gersthof, Herbeckstraße 67, von Matth. Zembička, ebenda, Bauführer Adalbert Jezl (13949).
„ „ Einstöckiger Zubau, Währing, Kreutzgasse 63, von Karl Wiedstruck, ebenda, Bauführer Friedr. Bayer (14066).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Deutschmeisterplatz 2, von Arnold Blaas, Bauführer J. Kreutzer (2632).
„ „ Schultergasse 1, von Hermann Pollak, Bauführer Johann Kreutzer (2675).
III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 61, von Josef Kalas, Maurermeister (2608).
„ „ Fasangasse 29, von Ignaz Josef Kölbl, Bauführer Josef Gruber (2645).
IV. Bezirk: Große Neugasse 4, von J. Bärtl, Bauführer P. Witzmann (2672).
V. Bezirk: Wienstraße 3, von Josef Tischler, Baumeister (2625).
VI. Bezirk: Millergasse 31, von Franz Weiß, Maurermeister (2610).
„ „ Magdalenenstraße 48, von Karl Aschenbrenner, Bauführer Joh. Müller (2612).
VII. Bezirk: Kirchengasse 19, von Anton Krones, Baumeister (2657).
IX. Bezirk: Kolingasse 3, von Karl Quidenus, Baumeister (2681).
XII. Bezirk: Rösnergasse 3, von Anna Kielmaier, ebenda, Bauführer Ferd. Kellner, Maurermeister (13026).
„ „ Fabriksgasse 4, von Karl Lumbe, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg, Baumeister (13027).
„ „ Schönbrunnerstraße 33, von Raimund Wallner, Schönbrunnerstraße 31, Bauführer Ed. Schieber, Maurermeister (13029).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Grimmgasse 31, von Gustav Schwarzbauer, ebenda, Bauführer Ed. Schwarzer (11859).

XVII. Bezirk: Hernals, Karlsgasse 32, von ?, Bauführer Franz Haslinger (15480).

„ „ Hernals, Lobenhauerngasse 35, von Bernhard Krakauer, Bauführer Anton Brunner (15481).

„ „ Hernals, Hauptstraße 103, von Franz Herrmann, Bauführer Adalbert Pachner (15818).

XVIII. Bezirk: Währing, Hildebrandgasse 20, von Anton Berger, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (14139).

„ „ Währing, Karl Beckgasse 7, von Michael Strobl, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (14140).

XIX. Bezirk: Grinzing, Himmelstraße 9, von Heinr. Gottmann, ebenda, Bauführer Josef Wurts (8906).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Hütte, Kagraner Reichsstraße 392, von Cäcilie Sirsch, Bauführer A. Golz (2679).

III. Bezirk: Veranda und Stiege, Ungargasse 27, von Emil Streicher, Bauführer J. Frosch (2637).

VI. Bezirk: Hofeindeckung, Dreihufeisengasse 13, von Eugen Freih. v. Poche-Lettmayer, Bauführer Fr. Doleyschka (2644).

„ „ Rohrcanal, Bürgerspitalgasse 18, von Rudolf & Adolf Kaiser, Bauführer A. Krones (2658).

VII. Bezirk: Feuermauer-Reconstruction, Spittelberggasse 26, von Moriz Beck, Dr., Bauführer ? (2640).

„ „ Abort, Seidengasse 25, von Karl Jankowsky, Bauführer J. Mitschke (2649).

XII. Bezirk: Abortzubau, Schönbrunnerstraße 57, von Wilh. Kobinger, ebenda, Bauführer Friedrich Sonnenburg, Baumeister (13191).

XIX. Bezirk: Abort und Senkgrube, Döbling, Sieveringerstraße 197 und 199, von Leopold Floderer, Sieveringerstraße 199, Bauführer E. Spieß (8471).

„ „ Abort und kleine Adaptierung, Döbling, Cobenzlgasse 55, von Dr. Emanuel Arnstein, ebenda, Bauführer Theodor Hoppe (8473).

„ „ Einfriedungsgitter, Döbling, Billrothstraße 4, von Johann Kotanyi, Döblinger Hauptstraße 22, Bauführer Adolf Micheroli (8574).

„ „ Canalisierung, Döbling, Friedlgasse 40, von Friederike Edle v. Olschbauer, ebenda, Bauführer A. Micheroli (8720).

„ „ Canalisierung, Döbling, Obkirchergasse 34, von Leopold Rettinger, XVIII., Canongasse 4, Bauführer derselbe (8784).

„ „ Canalisierung, Döbling, Leidesdorfgasse 17, von Franz und Theresia Hinterberger, ebenda, Bauführer Leopold Rettinger (8785).

„ „ Canalisierung, Döbling, Leidesdorfgasse 11, von Elisabeth und Franz Obersberger, Sobieskiplatz 1, Bauführer Leopold Rettinger (8786).

„ „ Canalisierung, Döbling, Leidesdorfgasse 19, von Franz und Cäcilie Exler, ebenda, Bauführer Leopold Rettinger (8792).

„ „ Canalisierung, Döbling, Leidesdorfgasse 16, von Christian, Josef und Anna Markl, ebenda, Bauführer Leopold Rettinger (8791).

„ „ Canalisierung, Döbling, Leidesdorfgasse 14, von Sebastian Gwiggner, ebenda, Bauführer J. Chailly (8840).

„ „ Einwölbung der Waschküche, Grinzing, Cobenzlgasse 76, von Katharina Schöll, Bauführer Leopold Rettinger (8754).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

XI. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 392, von Johann Neumann, XVI., Kirchstetterngasse 19 (2673).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

VII. Bezirk: Burggasse 56, von Adolf Jäger & Th. Bauer, Baumeister, für Eleonore und Barbara Haselbauer (2618).

XVII. Bezirk: Hernals, Zwerngasse 57, von Franz Draxler (15290).

XVIII. Bezirk: Währing, Conscr.-Nr. 922, Karl Ludwigstraße 40, von Emma Hahn (14133).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

XII. Bezirk: Hetzendorferstraße 127, von Julius und Antonia Szieber, III., Reisnerstraße 11, Demolierender Draxlmüller & R. Krantz, III., Rennweg 70 (13247).

Gewerbeanmeldungen vom 17. April 1896.

(Fortsetzung.)

Fiala Johanna — Kleidermacherin — XII., Aichhorngasse 1.

Achatz Anton — Kleinfuhrwerk mit Lic.-Nr. 48 — II., Malzgasse 3.

Kellner Josef — Kleinfuhrwerksbesitzer — II., Volkertstraße 23.

Rabl Karl — Kleinfuhrwerk — XVII., Lascygasse 15.

Neubauer Therese — Kurzwaren-Verschleiß — II., Prater, Englischer Garten.

Eberle Johann — Lederausschneider — XVII., Hauptstraße 40.

Cohendy Martin — Miedermacher — I., Annagasse 1.

Hartmann Marie — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Frauengasse 12.

Tischler Johann — Verschleiß von Pferdefleisch, Pferdefleischselchwaren — II., Treustraße 21.

Sinay Rebeka — Pfaidlerin — II., Rembrandtstraße 10.

Adler Adolf — Agentur in Porzellan und Glaswaren — II., Mühlfeldgasse 13.

Diebold Karl — Raseur- und Friseur — II., Leystraße 133.

Landau Lazar — Riemer — II., Jägerstraße 18.

Kadlec Matthias — Schuhmachermeister — XVII., Klopstockgasse 26.

Swoboda Franz — Schuhmacher — II., Treustraße 7.

Bittermann Ludwig — Verschleiß von Seifen, Kerzen ꝛc., — III., Klimschgasse 10.

Santner Emilie — Selchwaren-Verschleiß — V., Am Hundsthurm 3.

Hausmann Karl — Stadtlohnkutscher — XVIII., Martinstraße 58.

Mörth Anton — Stadtträger, Lic.-Nr. 605 — XIV., Ullmannsgasse 4.

Bartmann Leopoldine — Thee-Verschleiß — I., Kärnthnerring 12.

Kaff Emil, Falkenbach Theresia Marie Anna, geb. Grünecke — Versicherungsagentur — IV., Margarethenstraße 47.

Hammermüller Katharina — Victualien-Verschleiß — II., Blumauergasse 20.

Berger Betti — Wäscheputzerei — II., Lichtenauergasse 5.

Schönberger Marie — Wäscherei — II., Hannovergasse 4.

Silberknopf Johann — Wäscheputzerin — II., Novaragasse 38 a.

Cook Jose M. — Herausgabe von „Cook's Weltreise-Zeitung" — I., Kärnthnerstraße 32 a.

Zeni Ludwig — Zuckerbäcker — II., Hannovergasse 4.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. April 1896.

Lichtblau Rosalie — Auskocherei — VII., Stuckgasse 6.

Ratz Florian — Bäckerei — XIV., Schweglerstraße 9.

Sperka Aloisia — Branntwein-Ausschank — XII., Wilhelmstraße 6.

Gangutzer Henriette — Canditen-Verschleiß — X., Buchsbaumgasse 62.

Hauke Richard — Commissions-Verschleiß — VII., Andreasgasse 5.

Pokorny Cyrilla — Damenkleidermacherin — VIII., Piaristengasse 49.

Görlitzer Siegfried — Drechsler — VI., Andreasgasse 5.

Neidert Gisela Anna — Federnschmückerin — VIII., Schlösselgasse 8.

Kandl Michael — Fiaker-Concession (Fortbetrieb) Lic.-Nr. 524 für Rechnung der minderjährigen Franz und Karoline Brandeis — XVIII., Weinhauserstraße 88.

Platzer Adolf — Fleisch-Verschleiß — XIV., Sechshauserstraße 39.

Ullmann Georg — Fleischhauer — VIII., Skodagasse 6.

Leder Robert — Franzenknüpfer — XIV., Dreihausgasse 1.

Dinger Bertha — Gast- und Schankgewerbe — XII., Meidlinger Hauptstraße 15.

Glaninger Franz — Gastwirt — V., Stolberggasse 47.

Michaeler Adam — Gebäck- und Milch-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 20.

Czerwenka Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Halbgasse 3.

Kaspar Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 1 a.

Preis Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Braunhirschengasse 24.

Püfle Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schmidgasse 13.

Wagner Julius Edmund — Gemischtwarenhandel — VII., Kaiserstr. 91.

Silvestri Paul — Gipsfigurenerzeuger — V., Spengergasse 35.

Kleina Johann — Herrenkleidermacher — VIII., Lerchengasse 23.

Wigsidak Karl — Handelsagentie — I., Hafnersteig 4.

George Mali — Kaffeesiederin — V., Reinprechtsdorferstraße 37.

Spiegler Max — Kalenderverkauf — VIII., Langegasse 18.

Schatzinger Anton — Kleinfuhrwerk — XVII., Dornbacherstraße 93.

Zitterbart Moriz — Krebsen-Verschleiß — I., Salvatorgasse 6.

Brablicz Elisabeth — Marktvictualien-Verschleiß — III., Hauptstraße 49.

Ludwig Clementine — Pfaidlerei — VII., Dreilaufergasse 20.

Porges Minna — Pfaidlerei — VIII., Langegasse 8.

Sternberg Adolf, Sternberg Hermann, Sternberg Heinrich, Frankfurter Felix, Sternberg Otto, Haberland Alfred — Pfaidlerei — I., Goldschmiedgasse 6.

Wesendorfer Marie — Pfaidlerei — VIII., Schmidgasse 15.

Malota Franz — Stadtträger, Lic.-Nr. 263 — II., Große Neugasse 14.

Klarfeld Marcus — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken — X., Eckertgasse 10.

Haupt Julius — Sodawasser-Apparate-, Siphon- und Irrigateuren-Erzeugung — VII., Dreilaufergasse 16.

Klein Johann — Sonn- und Regenschirmmacher — VII., Kircheng. 27.
Steiner Johann — Tapezierer — VIII., Lerchenfelderstraße 158.
Einörl Paula — Teppich- und Leinenwarenhandel — I., Fleischmarkt 6.
Zirek Johann — Tischler — XVIII., Herbeckstraße 53.
Colditz Johanna — Zeitungs-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 17.
Schmidt Felix — Zimmerputzer — VII., Hofstallstraße 5.
Fichtner Karl — Würstel-Verschleiß im Umherziehen — XII., Diefenbachgasse 47.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. April 1896.

Hentschel Josef — Brennholz-Handelsagentie — XV., Palmgasse 10.
Mally Josef — Brennmaterialen-Kleinhandel — X., Columbusgasse 47.
Wehle Karl — Buchhandel — IV., Floragasse 6.
Albrecht Marie — Damenkleidermacherin — XIII., Utendorfgasse 3.
Koritschoner Wilhelm — Eisenwaren-Verschleiß — III., Rudolfsgasse 20.
Fellner Franz — Flaschenbierhandel — X., Troſtgasse 34.
Hautzinger Franz — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XIII., Penzingerstraße 44.
Beiwl Anna — Gast- und Schankwirtin — XIX., Pantzergasse 16.
Mauck Richard — Gasinstallateur — IV., Rainergasse 23.
Kwapil Irene — Gastwirtin — XVIII., Währingergürtel 148.
Pawel Amalia — Gastwirtin — XV., Schönbrunnerstraße 29.
Ratzinger Alexander — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — I., Giselastraße 1.
Chieger Jetty recte Brick — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Graben 29.
Havle Franz — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — V., Obere Bräuhausgasse 25.
Herz Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Schottenring 19.
Jona Julie recte Achatzi — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Blutg. 9.
Schmucker Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Naglergasse 19.
Mann Rudolf — Handelsagentie — XIX., Heiligenstädterstraße 113.
Fabschitz Johanna — Kaffeesiederin — XIX., Döblinger Hauptstr. 20.
Irrer Johann — Kaffeesieder — XIX., Pantzergasse 13.
Pick Rudolf — Kalligraphie — I., Jasomirgottstraße 6.
Fuchs David, Kern Jakob (Firma David Fuchs & Comp.) — Manufacturwaren-Commissionshandel — I., Börsegasse 9.
Bolz Ida — Maßnehmen-, Schnittzeichnen- und Kleidermachen-Privatlehranstalt — IV., Floragasse 2.
Jokl Rosa — Modistin — I., Rothenthurmstraße 31.
Heykolik Rudolf — Messerschmied — XVIII., Theresiengasse 72.
Kurzmann Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — X., Schrötterg. 35.
Gergel Emma Karoline, geb. Müllner — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — I., Wallensteinstraße 11.
Bohnenstingl Josef — Rohwarenhandel — XII., Aichhorngasse 9.
Pick Rudolf — Schön- und Schnellschreiben-Privat-Einzelnunterricht — I., Jasomirgottstraße 6.
Zabusky Johann — Schuhmacher — XVIII., Währingergürtel 45.
Burger Hugo — Tarifauskunftsbureau — I., Johannesgasse 19.
Broch Hersch (Hermann) — Thee- und Brantweinschank — XV., Herklotzgasse 6.
Steiner Josefine — Thee-, Brantwein- und Punschschank — XV., Rosinagasse 1.
Nejeschleba Johann — Tischler — XII., Meidlinger Hauptstraße 42.
Mauch Richard — Wasserinstallateur — IV., Rainergasse 23.
Juld Fanni — Weißnäherei — III., Erdbergstraße 36.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 21. April 1896.

Unger Karl — Bäckergewerbe — VII., Neustiftgasse 77.
Döttling Rosina — Brennmaterialen-Kleinhandel — XV., Sperrgasse 21.
Kafka Wenzel — Bürstenmacher — V., Reinprechtsdorferstraße 25.
Belehradek Auguste — Kaffeeschank — XV., Pelzgasse 8.
Kurz Adolf — Colonialwaren-Agent — II., Wallensteinstraße 56.
Friedmann David Theodor Josef — Commissionshandel mit Börseeffecten — VII., Mariahilferstraße 100.
Weil Siegmund — Commissionshandel mit Wein in geschlossenen Gebinden — II., Mothildenplatz 7.
Dorsch Franz — Damenkleidermacherin — XVII., Blumengasse 52.
Kargerer Fanni — Damenkleidermachergewerbe — V., Franzensgasse 9.
Katz Malvine — Damenkleidermacherin — II., Ferdinandsstraße 27.
Meister Josef — Drechsler — V., Matzleinsdorferstraße 47.
Winterleitner Leokadia — Fiaker-Conc. Lic.-Nr. 772 — XII., Diefenbachgasse 45.
Kasik Anton — Fragner — VII., Mariahilferstraße 100.
Scheder Matthias — Fleischhauer — III., Schlachthaus St. Marx, Mohsgasse 29.
Bartosik Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Senefelderg. 37.
Beran Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Eugengasse 3.
Dimand Israel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Vereinsgasse 7.
Graßmann Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — Trauttmansdorffg. 42.
Schmidt Therese — Feilbieten von Gebäcken, Naturblumen und Gemüsen im Umherziehen — II., Springergasse 15.
Schneider Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Haidgasse 15.
Berti Ettore — Gipsfiguren-Erzeuger — II., Odeongasse 3.
Forschneritz Alfred — Glaser — XIV., Schönbrunnerstraße 74.
Hellmuth Clara — Feilbieten von Grünzeug und Naturblumen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiete von Wien mit Ausschluss des k. k. Praters — VII., Mondscheingasse 7.
Pitsch Johann — Gastwirt — V., Wimmergasse 17.
Wittmann Karl — Gastwirt — II., Prater 6.
Danath Franz Hermann — Holz- und Drahtwaren-Verschleiß — VII., Siebensterngasse 31.
Legerer Anna — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XII., Steinhageg. 20.
Rosenblüh Philipp — Handelsagentur in Manufacturwaren — II., Rembrandtstraße 13.
Jakobsen Heinrich — Herausgabe der Blätter für Kunstgewerbe — II., Taborstraße 52.
Swoboda Ludwig — Herrenschneider — V., Siebenbrunnengasse 39.
Unger Adolf — Herrenkleidermacher — III., Hauptstraße 59.
Fegerl Johann — Hutmacher — X., Eugenplatz 1.
Hörhan Adolf — Hutmacher — XIII., Linzerstraße 32.
Eichhorn Franz — Kleinfuhrwerksbesitzer — II., Wenzelgasse 3.
Mraczek Anton — Kleinfuhrwerk Lic.-Nr. 1238 — V., Griesgasse 28.
Saseci Franz — Kleinfuhrwerk — III., Wällischgasse 53.
Hölzl Sophie — Feilbieten von Naturblumen von Haus zu Haus und auf der Straße — III., Trubelgasse 4.
Schielhabl Josefa — Marktvictualienhandel — II., Karmeliterplatz, IV., Alleegasse 50.
Haupt Pauline — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Palffygasse 20.
Plodig Katharina — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — III., Hohlweggasse 25.
Oßwald Barbara — Modistin — VII., Hermanngasse 7.
Doležel Jakob — Oblaten-Erzeugung — II., Rothe Kreuzgasse 2.
Arnhold Josefine — Parfumeriewaren-Verschleiß — III., Rennweg 56.
Sindl Ferdinand — Pachtbetrieb eines radicierten Schankgewerbes — XVIII., Gentzgasse 31.
Bauer Emilie — Pfaidlerei — XIV., Felberstraße 98.
Unger Francisca — Pfaidlergewerbe — V., Arbeitergasse 9.
Bartos Johann — Photograph — V., Straußengasse 20.
Gröschler Adolf — Privatgeschäftsvermittlung — XIV., Prinz Karlg. 16.
Österlein Cäcilie — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — IV., Margarethenstraße 47.
Woitech Franz — Schlosser — VII., Halbgasse 28.
Kraus Antonie — Schuhwaren-Verschleiß — I., Kärnthnerthormarkt, V., Wehrgasse 22.
Krčál Johann — Schuhmacher — XVII., Beheimgasse 40.
Lasch Franz — Schuhmacher — XIII., Firmiangasse 10.
Scharschuch Max — Spielwaren-Erzeuger — V., Ramperstorffergasse 57.
Eisenmeier Roman — Spirituosenhandel — X., Davidgasse 12.
Hedvey Gustav, v. — Sodawasser-, Fruchtsäfte- und Limonade-Erzeugung — XVIII., Währing-Weinhauserstraße 62.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 16. April 1896 415
Currental-Erledigungen vom 16. April 1896 420
Currental-Erledigungen vom 19. April 1896 422
Currental-Erledigungen vom 21. und 22. April 1896 423
Allgemeine Nachrichten:
Schul-Angelegenheiten:
Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien . . 424
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Borstenviehmarkt vom 21. und 23. April 1896 424
Pferdemarkt vom 21. April 1896 424
Stechviehmarkt vom 23. April 1896 424
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich . 425
Sanitäts-Angelegenheiten:
Dienstrayons der mit der Todtenschau betrauten städtischen Amtsärzte . 425
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 20. bis 23. April 1896 428
Gewerbeanmeldungen 429
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.